

TUI Personalvorständin Dr. Elke Eller wird Amtszeit über Oktober 2021 hinaus nicht verlängern

- **Aufsichtsrat wird in den kommenden Monaten über Nachfolge entscheiden**

Hannover, 4. Dezember 2020 Dr. Elke Eller, Personalvorständin und Arbeitsdirektorin der TUI Group, wird ihren im Oktober 2021 auslaufenden Vertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängern. Elke Eller: „Nach vielen Jahren in operativer und strategischer Verantwortung in Unternehmen und den sechs intensiven Jahren im Vorstand bei TUI möchte ich Ende 2021 in eine nächste Phase starten. Deshalb habe ich den Aufsichtsrat frühzeitig informiert, dass ich meinen bestehenden Vertrag nicht über den Oktober 2021 hinaus verlängern möchte.“

Elke Eller war 2015 von Volkswagen zur TUI gekommen und übernahm neben dem Personalressort auch die Verantwortung für den Bereich Security, Health and Safety sowie Group Insurance. Nach der Übernahme der englischen TUI Travel Plc. durch die TUI AG Ende 2014 hat sie die Integration der Personalbereiche der Landes- und Tochtergesellschaften erfolgreich umgesetzt. Der Fokus ihrer Arbeit lag auf der Entwicklung einer modernen Unternehmens- und Arbeitskultur, dem Einsatz digitaler Lösungen in der HR-Arbeit und auf der Entwicklung der TUI zu einem Unternehmen, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Potentiale bestmöglich entfalten können. Als Arbeitsdirektorin hat Elke Eller in enger Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Group Executive Committee, dem Konzernbetriebsrat und dem TUI Europaforum (europäischer Betriebsrat) frühzeitig neue Arbeitszeit- und Arbeitsplatz-Modelle vorangetrieben, die sich jetzt während der Corona-Pandemie besonders bewähren.

Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Aufsichtsrates der TUI AG: „Im Namen des gesamten Aufsichtsrates danke ich Frau Dr. Eller für ihr großes Engagement für die TUI. Das Personalressort der TUI ist heute international, effizient und digital aufgestellt. Eine strategische und moderne Personalarbeit sowie die Talententwicklung haben für Aufsichtsrat und Vorstand auch in der Zukunft höchste Priorität. Dr. Eller hat dabei wichtige Weichen gestellt, die auch in die Zukunft wirken. Sie hat uns frühzeitig über ihren Entschluss informiert. Der Aufsichtsrat hat so die Zeit, in den kommenden Monaten eine Entscheidung zu treffen und mit Frau Eller zusammen eine professionelle Übergabe sicherzustellen.“

Fritz Jousen, Vorsitzender des Vorstands der TUI AG: „Elke Eller hat nicht nur den Wandel der Unternehmenskultur entscheidend geprägt, sondern insbesondere auch mobiles und flexibles Arbeiten in allen Bereichen des Konzerns vorangetrieben. Gerade in der Pandemie zahlt es sich aus, dass sich die TUI hier in den letzten Jahren zukunftsfest aufgestellt hat. Die Pandemie wird die TUI und den Tourismussektor als Ganzes noch bis in das Frühjahr im Griff behalten. Ich freue mich, dass Elke Eller weiter mit ganzer Energie an Bord ist und die Übergabe der Aufgaben gut vorbereiten wird.“

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern und in mehr als 100 Ländern der Erde aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, dem Leitindex der Londoner Wertpapierbörse, sowie im Freiverkehr in Deutschland.

Die TUI Group verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 19 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 893 Millionen Euro. Der Konzern beschäftigt weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter. TUI bietet für seine 28 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach ab. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in England. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken, fünf Fluggesellschaften mit 150 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und 1.600 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen investiert die TUI verstärkt in digitale Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

**TUI Group
Group Corporate & External Affairs**

Christian Rapp

Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6028
christian.rapp@tui.com